

Pressemitteilung - 25 Jahre Velofix

Am 1. März 2011 kann VELOFIX, der Fahrradladen an der Schmiede Wiedikon, nach 25 bewegten Jahren sein Jubiläum feiern. VELOFIX ist ein traditioneller Quartierladen mit einer ganz besonderen Atmosphäre. (Diese Atmosphäre wurde übrigens im Kriminalroman „Schrottreif“, der Zürcher Autorin Isabel Morf aufs Beste eingefangen.)

Als Ingrid Kaufmann vor fünfundzwanzig Jahren ihr Geschäft an der Stationsstrasse 1 eröffnete, war dies noch eine kleine Sensation, eine Frau in einem Veloladen! Die Quereinsteigerin, eine ehemalige Studentin der Kunstgeschichte, hatte sich gründlich auf die Selbstständigkeit vorbereitet, Kurse in Geschäftsführung besucht, Schweißen und Löten gelernt und in einer Velofabrik und in der alternativen Velowerkstatt „Speichi“ in Baar praktische Erfahrungen gesammelt.

Es war die Zeit der alternativen Projekte und des erwachenden Umweltbewusstseins. Dieses hatte noch längst keine gesellschaftliche Akzeptanz gefunden und selbst der harmlosen Gründung eines Veloladens haftete etwas beinahe Anrüchiges an. Als sich Ingrid Kaufmann 1986 in einem Interview lobend über das Velowegnetz in Dänemark äusserte, flatterte denn auch prompt ein anonymes Schreiben ins Haus: „...für so Eine wie Sie hat es in den Kohlebergwerken Sibiriens schon noch Platz!“

Ingrid Kaufmann hatte die Aufnahmeprüfung des Velohändlerverbandes bestanden, doch anfangs brauchte es viel Engagement und Überzeugungsarbeit, bis sie sich als Frau in der Männerdomäne Fahrradtechnik durchsetzen konnte. In diesen Gründerjahren verstand Ingrid Kaufmann den VELOFIX durchaus auch als ein feministisches Projekt, als eine kleine Gegenwelt zu dem von Männern beherrschten Universum der Technik. So war es nicht verwunderlich, dass in den ersten elf Jahren ausschliesslich Frauen im Velofix arbeiteten.

In den 80er und zu Beginn der 90er Jahre gab es in der Schweiz noch eine vielfältige Fahrradindustrie. Doch viele traditionsreiche Schweizer Marken wie *Allegro*, *Mondia* oder *Tigra* haben den Anschluss an den einsetzenden Veloboom verpasst. In dieser Situation setzte VELOFIX auf mehrere Standbeine. Für den Alltags- und Tourenbereich wurde der Schweizer Hersteller *Aarios* gefunden, dessen von Hand angefertigte Stahlrösser auch individuelle Kundenwünsche befriedigten. Im Sportbereich setzte Velofix auch auf Importe, die mit neuen Materialien und Technologien bestachen. Dies ist bis heute so geblieben: Neben den Klassikern von *Aarios* oder *TdS (Tour de Suisse)*, finden sich in VELOFIX auch edle Bikes und Rennvelos von *Simplon* und *Lapierre*.

Der Laden wurde grösser und professioneller und gehorchte vermehrt wirtschaftlichen Kriterien. 1991 erfolgte der Umzug an die bessere Geschäftslage an der Birmensdorferstrasse. Das neue Domizil war traditionsbehaftet. Schon in den Bauplänen des 1946 fertiggestellten Hauses war ein kleines Velogeschäft eingezeichnet, wenn auch der grosse Ausstellungsraum im Untergeschoss damals noch – ganz der Kriegswirtschaft verpflichtet – als Obst- und Gemüsekeller vorgesehen war. So gibt es in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen zu feiern: Nämlich 65 Jahre Veloladen an der Schmiede Wiedikon und 25 Jahre VELOFIX. Der erste Fahrradhändler an der Birmensdorferstrasse 126 war übrigens Ernst Mittelholzer, der Bruder des berühmten Flugpioniers Walter Mittelholzer.

1997 wurde aus Velofix ein gemischter Betrieb: Ramesh Thambiah aus Sri Lanka arbeitete als erster Mann im Velofix, wo er zum Velomechaniker ausgebildet wurde. Nach bereits vier Jahren wurde er Teilhaber der neugegründeten Aktiengesellschaft VELOFIX AG, und als sich Ingrid Kaufmann aus dem Geschäft zurückzog um sich wieder einem Studium zu widmen, übernahm er im Jahre 2006 die Geschäftsführung.

Ramesh Thambiah ist seine Aufgabe mit frischem Mut angegangen, hat nicht nur neue Produkte ins Sortiment aufgenommen, sondern im Jahre 2007 in Zürich Wollishofen sogar eine Filiale gegründet. Ramesh Thambiah versteht den Laden bewusst als einen Ort der Dienstleistung für die Quartierbevölkerung. Dem Familienvater Thambiah ist es wichtig, dass VELOFIX ein Laden für die ganze Familie ist, und so findet sich in VELOFIX neben schnittigen Bikes und Alltagsrädern eine grosse Auswahl von Kinderfahrzeugen und Anhängern.

In diesem Jahr wird die Liegenschaft Birmensdorferstrasse einer grösseren Renovation unterzogen. Es ist sehr erfreulich, dass der traditionsreiche Veloladen erhalten bleibt, und sogar während der Umbauphase geöffnet sein kann.

VELOFIX AG Birmensdorferstrasse 126 8003 Zürich www.velofix.ch Tel. 044 463 13 03	VELOFIX - Filiale Wollishofen Albisstrasse 105 Zürich www.velofix.ch Tel. 044 462 20 30
Öffnungszeiten Sommer (April bis Ende September): Dienstag bis Freitag: 9.00 - 18.30 Samstag: 9.00 - 16.00 Winter (Oktober bis Ende März) Dienstag bis Freitag: 9.00 - 12.00, 13.30 - 18.30 Samstag: 9.00 - 12.00, 13.00 - 16.00	Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9.30 - 12.30, 13.30 - 18.30 Samstag: 9.30 - 12.30, 13.30 - 16.00